

Bürgerinitiative gegen
Verlängerung der Umgehungsstraße Volkach-Ost

Kontaktadressen: Hans Schneider
Asterweg 21
Tel.: 09381-2916

Willi Bruckner
Lessingstraße 9
-9623

B. Nikola-Bier
Goethestraße 18
-9113

97332 Volkach, Februar 2006

An den 1. Bürgermeister der Stadt Volkach, Herrn Kornell
Stadtrat von Volkach
das Straßenbauamt in Würzburg
Herrn MdL Dr. Hünnerkopf
Frau MdL Radermacher

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Stadt Volkach plant, die Umgehungsstraße Volkach-Ost nordwärts zu verlängern und den Straßenverkehr an Gaibach östlich vorbeizuführen.

Wir *wehren uns* gegen die vorgesehene Verlängerung aus folgenden Gründen:

1. Im Vertrauen darauf, dass die bestehende Umgehungsstraße – wie seinerzeit im Flächennutzungsplan verkürzt eingetragen wurde – so bleibt, haben wir in den angrenzenden Baugebieten ein Haus gebaut, gekauft oder wohnen zur Miete.
2. Eine großzügige Ortsumgehung um Volkach, Gaibach und Kolitzheim herum zur B 286 würde bedeutend mehr Verkehr von der BAB A 70 (SW-BA) zur A 3 (Hörblach) und A 7 (Marktbreit) ziehen, da dann praktisch keine bremsende Ortsdurchfahrt mehr vorhanden wäre.
Erheblich mehr LKWs würden dieses Angebot annehmen, um hier mautfrei Kilometer einzusparen. Weiterhin befürchten wir einen Zuwachs des PKW-Verkehrs dann, wenn die PKW-Maut kommen sollte/wird.
Wir hätten somit eine *BAB-Verbindungsstrecke* an und durch Volkacher Wohngebiete (neues Wohngebiet südöstlich der bestehenden Umgehungsstraße).
3. Wir wollen aus diesen Gründen keine *gesundheitlichen Schädigungen* erleiden durch:
 - giftige Abgase
 - zunehmenden Lärm von PKWs und LKWs
 - vermehrte Feinstäube.
4. Auch der Verkehr in der Obervolkacher Straße (einschließlich Oberer Markt und/oder Schaubmühlstraße mit Schule, Seniorenheim, Kindergarten, Krankenhaus) wird mit großer Wahrscheinlichkeit zunehmen. Nämlich dann, wenn der OT Gaibach nicht an die Umgehungsstraße angeschlossen werden würde.
Falls Gaibach doch einen Anschluss bekäme, würde kaum eine Entlastung der Gaibacher Straße stattfinden – zumindest nicht durch Volkacher Autos und Straßenverkehr aus/in Richtung Würzburg.

5. Wir würden eine **erhebliche Werteinbuße** bei möglichem/notwendigem Verkauf unserer Häuser erleiden (**Vermögensvernichtung!**)
6. **Massive Eingriffe in Natur** und Landschaft wären notwendig.
7. Die volkswirtschaftliche Kosten-Nutzen-Rechnung dieses Bauwerks wäre negativ.

Wir bitten um Ihre tatkräftige Unterstützung!

- Anlagen: - Unterschriftenlisten
- Schreiben an Bürgermeister und Stadtrat vom 15.1.06

Name

Anschrift

Unterschrift
